

**RWE**  
Aktiengesellschaft  
**Essen**

**Stellungnahme des Vorstands zu den Gegenanträgen**

Die Gegenanträge zur Tagesordnung unserer diesjährigen Hauptversammlung befassen sich schwerpunktmäßig mit Themen der Energiewende und der Dividendenpolitik. Wir möchten an dieser Stelle kurz darauf eingehen:

RWE will der Energiewende zum Erfolg verhelfen. Neben der effizienten und flexiblen konventionellen Stromerzeugung, die für die Versorgungssicherheit unverzichtbar ist, setzen wir weiterhin auf den Ausbau der erneuerbaren Energien. Gleichzeitig modernisieren wir unsere Netze, um die Strombereitstellung flexibel, effizient und sicher zu organisieren. Im Vertriebsbereich stärken wir unsere Position durch innovative Produkte und Dienstleistungen.

Den Umbau des europäischen Energiesystems können wir nur dann erfolgreich mitgestalten, wenn wir die Finanzkraft unseres Unternehmens stärken. Ein Baustein hierfür ist die neue, gegenüber den Vorjahren deutlich restriktivere Dividendenpolitik. Der aktuelle Dividendenvorschlag in Höhe von 1,00 Euro je Aktie bringt bereits – eine entsprechende Beschlussfassung der Hauptversammlung vorausgesetzt – eine Entlastung von über 600 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Zur Stärkung unserer Finanzkraft setzen wir darüber hinaus auf Effizienzsteigerungen, den Verkauf von Unternehmensteilen und Investitionskürzungen. Wir halten diese Maßnahmen für ausgewogen und angemessen.

Die Bedenken gegenüber der Abschlussprüfung durch PWC teilen wir nicht. Die Durchführung der Abschlussprüfung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen und berufsrechtlichen Vorschriften sowie nationaler und internationaler Prüfungsstandards. Die Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und Verschwiegenheit von PWC ist dadurch gewährleistet.

Unsere Positionen zum Steinkohlekraftwerk am Standort Eemshaven sowie zum Thema Kohleimporte und zum Braunkohletagebau hatten wir im Rahmen der vergangenen Hauptversammlungen schon ausführlich dargelegt. Darauf verweisen wir ausdrücklich.

Wir halten sämtliche Gegenanträge für unbegründet und werden in der Hauptversammlung hierzu gegebenenfalls ergänzend Stellung nehmen.

Essen, im April 2014

RWE Aktiengesellschaft

Der Vorstand